



# PRESSEMITTEILUNG

Wiedereröffnung der Kinos

## **Verbände der Kinowirtschaft planen bundesweite**

### **Öffnung der Filmtheater zum 1. Juli**

*Berlin, 21. Mai 2021.*

**Alle fünf Kino- und Verleihverbände haben sich dafür ausgesprochen, unabhängig vom Flickenteppich unterschiedlicher Öffnungsdaten und Auflagen in den einzelnen Bundesländern eine Wiedereröffnung zum 1. Juli anzustreben. Mit Blick auf diese Terminempfehlung appellieren die Verbände an die Bundesländer, eine Öffnung der Kinos zu diesem Datum zu ermöglichen und zeitnah zu kommunizieren.**

Angesichts des Impffortschritts und der sinkenden Infektionszahlen steht die gesamte Kinobranche bereit, um spätestens ab dem 1. Juli mit einer großen Vielfalt von Filmen einen bestmöglichen bundesweiten Start für die Filmtheater zu ermöglichen. Aktuell arbeiten Verleiher und Kinos an attraktiven Programmen, um den Menschen wieder ein besonderes Filmerlebnis sowie ein weiteres Stück Normalität zu ermöglichen.

Als national funktionierender Markt ist es für die Kinowirtschaft entscheidend, dass sich die Bundesländer auf einen möglichst einheitlichen und belastbaren Termin verständigen. Nur wenn alle Kinos bundesweit die Chance haben, zeitnah gemeinsam zu öffnen, können Verleiher überhaupt neue Filme starten und den Filmtheatern damit ihre wirtschaftliche Grundlage zurückbringen.

Zugleich ist für die Kinos die Frage nach den Bedingungen für die Öffnung ebenso bedeutend wie der Termin selbst. Einig sind sich die Verbände deshalb auch darin, dass die Öffnung Auflagen mit Augenmaß voraussetzt: Dazu zählt,

dass es keine Maskenpflicht am Platz geben darf. Mit Hinweis auf die erprobten Hygiene- und Sicherheitskonzepte der Branche plädieren die Verbände dafür, den Kinos auch diesbezüglich schnellstmöglich eine konkrete Planungsperspektive zu verschaffen. Nur so ließen sich die enormen Schäden und die nach wie vor anhaltende wirtschaftliche Bedrohung der Kinowirtschaft abmildern.

Andere europäische Länder machen es vor: Österreich hat seine Filmtheater nach mehrwöchiger Vorankündigung seit vorgestern wieder flächendeckend geöffnet. Frankreich hat die vorgestrige Kinoöffnung ebenfalls nicht nur knapp einen Monat vorab angekündigt, sondern auch festgelegt, dass die Kinos ab dem 30. Juni wieder mit 100 % Auslastung spielen dürfen.

Zur Öffnung bis zum 1. Juli sind bereits erste Filmstarts terminiert. Die Verbände hoffen daher, dass die Bundesländer nun im Kontext des Impffortschritts und der sinkenden Infektionszahlen die Weichen dafür stellen, dass die Kinos zum Starttermin flächendeckend verlässliche Rahmenbedingungen erhalten. Die Empfehlung orientiert sich an den wirtschaftlichen Notwendigkeiten der Kinobranche. Jedes Kino kann aber in Abstimmung mit den lokalen Auflagen selbstverständlich auch früher öffnen.

### **Auswahl der potenziellen Neustarts in der Eröffnungsphase**

- Peter Hase 2 - Ein Hase macht sich vom Acker
- Fast & Furious 9
- Catweazle
- Nomadland (Oscar-Gewinner)
- Kaiserschmarrndrama
- Black Widow
- Godzilla vs. Kong
- A Quiet Place 2
- Cash Truck
- Der Rausch (Oscar-Gewinner)
- Bad Luck Banging or Loony Porn (Berlinale-Gewinner)
- Fabian oder Der Gang vor die Hunde (Berlinale-Wettbewerb)
- Rosas Hochzeit

### Für die Verbände:

Dr. Christian Bräuer  
Vorsitzender AG Kino - Gilde  
deutscher Filmkunsttheater e.V.

Björn Hoffmann  
Vorsitzender AG Verleih -  
Verband unabhängiger Filmverleiher e.V.

Andreas Heidenreich  
Vorsitzender BkF –  
Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V.

Christine Berg  
Vorsitzende HDF KINO -  
Hauptverband deutscher Filmtheater e.V.

Johannes Klingsporn  
Geschäftsführer VdF - Verband der Filmverleiher e.V.

**Kontakt für Presseanfragen:**

**HDF KINO e.V.**

ZPR GmbH

Sandra Backhaus / Sandra von Zabiensky

Mail: presse@hdf-kino.de; backhaus@hdf-kino.de

**AG Kino**

SteinbrennerMüller Kommunikation

Kristian Müller

Mail: km@steinbrennermueller.de

Telefon: +49 30 4737-.2192